

2017-2020

Transparenz & Wissenstransfer

für KMU in der
Vierländerregion



BODENSEE
MITTELSTAND^{4.0}



Inhalt

Editorial **3**

Das Projekt BodenseeMittelstand 4.0 **5**

Wirtschaftsstandort Vierländerregion
Bodensee 5

Ausgangssituation und Zielsetzung 6

Förderung 6

Die Projektpartner 7

Projektbausteine 8

Digitalisierung als Chance begreifen **9**

Niederschwellige Einstiege nutzen –
Sehen wie es andere machen 9

„Digitalisierung als Chance“
KMU tauschen sich aus 9

„Die ersten 10 Prozent“
Digitalisierungspioniere berichten 10

Kollaboration - Vernetzung und Austausch **11**

Was bringt der Austausch mit anderen KMU?	11
Wie funktionieren Digitalgründungen?	11
Was bringen Kooperationen mit Startups?	11
Wie finde ich den richtigen Partner?	11

Neue Methoden und Werkzeuge nutzen **13**

Vom Wissen zum Handeln	13
Hackathons - Innovations- und Ideenschmieden	13
E-Learning-Tools nutzen	13

Editorial

Unternehmen der Bodenseeregion stehen vor oder befinden sich mitten in der Bewältigung der durch die Digitalisierung induzierten Umbrüche. Die Spannweite dessen, wo Unternehmen diesbezüglich aktuell stehen, ist sehr groß. Diese reicht von traditionell produzierenden Unternehmen („klassische“ KMU) bis zu IT-Häusern und anderen Firmen, die die Digitalisierungsinnovationen maßgeblich mit vorantreiben („Digital-KMU“). Darüber hinaus spielen auch Startups eine wichtige Rolle, die oftmals Digitalisierungs- herausforderungen besser bewältigen und somit sowohl direkt als auch indirekt zur regionalen Digitalisierungs-transformation beitragen.

Mit dem Projekt BodenseeMittelstand 4.0 möchten wir dazu beigetragen, dass regionale KMU die Digitalisierung nicht als „Risiko“, sondern als „Chance“ wahrnehmen. Dafür wurde die um den See herum vorhandene Expertise aus Wirtschaft, Wissenschaft und mittelstandsnahen Institutionen gebündelt, aufeinander abgestimmt und besser zugänglich gemacht. Die zwischen 2017 und 2020 entwickelten Werkzeuge und Formate bieten insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) und Startups aus der Vierländerregion Bodensee niederschwellige Einstiege in die Themen der digitale Transformation, Unterstützung für die Implementierung unternehmensinterner Digitalisierungsmaßnahmen sowie Vernetzungs- und Kollaborationsplattformen.

Im nun vorliegenden E-Book fassen wir die über den Zeitraum von vier Jahren zusammengetragenen Erkenntnisse zusammen, geben Handlungsempfehlungen und möchten KMU ermutigen den Weg in die digitale Zukunft einzuschlagen.

Auch über den Projektzeitraum hinaus unterstützen wir Sie in Ihrem Transformationsprozess. Kontaktieren Sie uns!



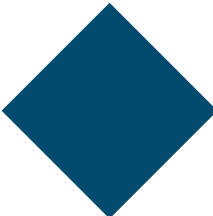
Tobias Fauth
cyberLAGO e.V.

„Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed eirmod tempor re magna aliquyam“



Alexandra Boger
HTWG Konstanz
Bodenseezentrum
Innovation 4.0

„Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed eirmod tempor re magna aliquyam“



Peregrin Härle
Bodensee Standort
Marketing GmbH
(BSM)

„Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed eirmod tempor re magna aliquyam“



Beda Meienberger
Startfeld

„Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed eirmod tempor re magna aliquyam“



Benedikt Otte
Wirtschaftsförderung
Bodenseekreis GmbH
(WFB)

„Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed eirmod tempor re magna aliquyam“



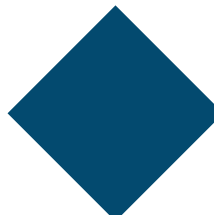
Andreas Salcher
Wirtschafts-
Standort Vorarlberg
GmbH (WISTO)

„Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed eirmod tempor re magna aliquyam“



Katharina Luban
Hochschule für
Technik Rapperswil

„Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed eirmod tempor re magna aliquyam“



digitale Initiativen

„Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed eirmod tempor re magna aliquyam“



Das Projekt Bodenseemittelstand 4.0

Wirtschaftsstandort Vierländerregion Bodensee

Drei Millionen Menschen. Vier Länder. Ein See. Eine Region. Das ist die Vierländerregion Bodensee (VLRB) mit Deutschland, Österreich, der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein.

Die VLRB gilt als eine der dynamischsten Wirtschaftsregionen in Europa. Sie verbindet High-Tech-Anspruch, Erfindergeist und Innovationskraft in vier wirtschaftlich hochentwickelten Nationen – Deutschland, Schweiz, Fürstentum Liechtenstein und Österreich. Die Region zeichnet sich durch über 30 Hochschulen und Universitäten aus, die im Verbund der Internationalen Bodensee-Hochschule (IBH) mit den vielen KMU vernetzt werden. Die VLRB besticht nicht nur durch das hohe wirtschaftliche Potential, sondern auch durch ihre hohe Lebensqualität und die attraktive Umgebung aus.

Der Wirtschaftsstandort zeichnet sich durch vielzählige hochinnovative und erfolgreiche Unternehmen unterschiedlichster Branchen aus. Dabei sind es vor allem kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die die Bodenseeregion zu einem attraktiven und internationalen Wirtschaftsstandort machen.



Ausgangssituation und Zielsetzung

Untersuchungen zeigen, dass die Digitalisierung insbesondere KMU vor große Herausforderungen stellt. In vielen Fällen stehen nicht dieselben personellen und finanziellen Ressourcen wie bei Großunternehmen zur Verfügung. Zudem kommt, dass vorhandene Lösungen meist nicht auf den Arbeitsalltag in KMU ausgerichtet sind oder nicht deren Bedürfnissen entsprechen. Um langfristig erfolgreich zu bleiben, ist es aber insbesondere für KMU essentiell neue Technologien einzusetzen und ihrer Geschäftsmodelle zukunftssicher aufzustellen.

Mit dem Ziel die bereits vorhandene Innovationskraft der Vierländerregion Bodensee sichtbar zu machen und KMU durch niederschwellige Einstiege bei der digitalen Transformation zu unterstützen, haben sich im Projekt BodenseeMittelstand 4.0 acht Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft und mittelstandsnahen Institutionen zusammengeschlossen. Dabei wurden die verschiedensten Expertisen der Partner zu konkreten Unterstützungsangeboten für KMU zusammengebracht. Entstanden sind diverse Veranstaltungsformate, Tools und Best-Practice Beispiele, die KMU den Einstieg in die Digitalisierung erleichtern sollen.

Die Projektpartner folgten dabei den Leitsätzen:

**Die Digitalisierung als
Chance begreifbar machen**

**Methoden und Werkzeuge
entwickeln, aufzuzeigen
und nutzbar machen**

**Niederschwellige
Angebote schaffen**

BoMi 4.0 fördert mit seinen Aktivitäten die grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik in Deutschland, Österreich, der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein, um die VRLB als „digitale Region“ zu positionieren. Ziel ist, den Bodenseeraum auch weiterhin als einen der wettbewerbsfähigsten und dynamischsten Wirtschaftsräume Europas zu erhalten.



Förderung

Mit einem Projektvolumen von rund 1,3 Millionen Euro wurde BoMi 4.0 von 2017 bis einschließlich 2020 durch das Programm Interreg V «Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein» (ABH) gefördert, dessen Mittel aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und aus Bundesmitteln der Schweiz zur Verfügung gestellt werden.



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



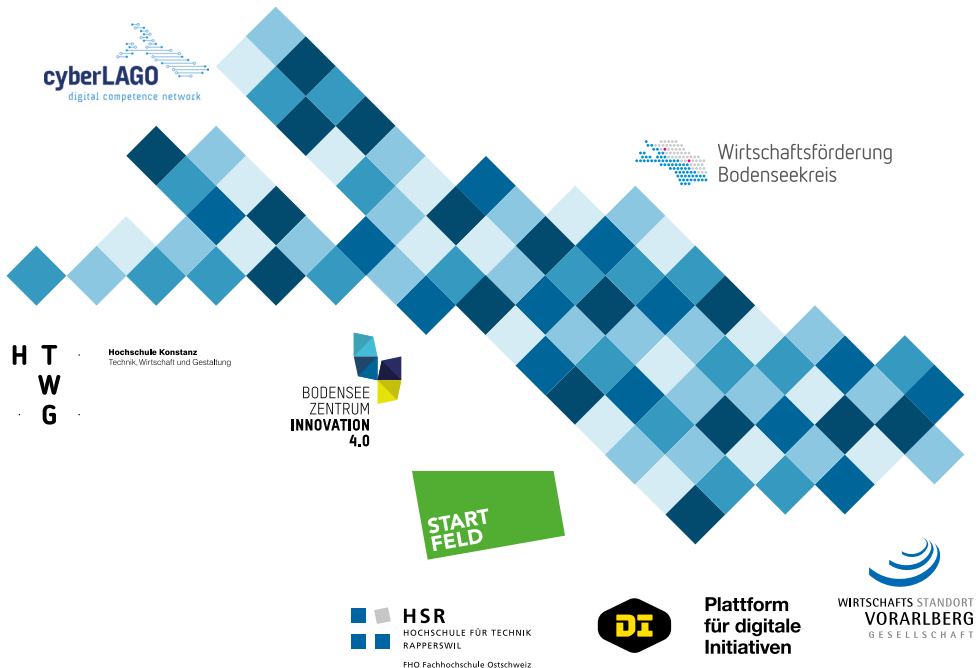
Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



Die Projektpartner

Acht Projektpartner aus verschiedenen Teilregionen des Bodenseeraums haben sich zusammengeschlossen, um einen effektiven Wissens- und Technologietransfer für die Wirtschaftsregion Bodensee zu gestalten. Das gemeinsame Ziel ist es, die Innovationskraft und die Zukunftsfähigkeit der Region weiter zu stärken und überregional sichtbar zu machen. Durch die enge Zusammenarbeit der Partner wird das Innovations- und Kooperationspotenzial über das Projekt hinaus sinnvoll genutzt und zugänglich gemacht.

Die Partner stehen auch über die Projektlaufzeit hinaus miteinander in Kontakt und stehen regionalen KMU als Ansprechpartner und Unterstützer zur Verfügung.





Die Bodensee Standort Marketing GmbH (BSM) ist als überregionale Wirtschaftsförderung Ansprechpartner für den Bereich Wirtschaft innerhalb der internationalen Vierländerregion Bodensee. Sie bietet Beratung rund um den Standort, Investorenservices, Ansiedlungsberatung und -werbung und vermittelt Gewerbeimmobilien. Die BSM steht im engen Kontakt mit lokalen Institutionen und Organisationen und vermittelt bei Bedarf Kontakte vor Ort.



Das BODENSEEZENTRUM INNOVATION 4.0 unterstützt mit seinen Partnern insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der Vierländerregion Bodensee dabei, den digitalen Wandel zu bewältigen und dessen Möglichkeiten für sich zu nutzen.



cyberLAGO e.V. ist das größte länderübergreifende Netzwerk aus Digitalexperten am Bodensee, bestehend aus Unternehmen, Hochschulen und (öffentlichen) Institutionen. Die Clusterinitiative bündelt nicht nur die digitalen Kompetenzen und fördert den Austausch von Wissenschaft und Wirtschaft, sondern sieht sich als zentrale Anlaufstelle in allen Fragen rund um Digitalisierung, digitale Transformation, IT und IT-Sicherheit. Dabei geht es sowohl um neue digitale Geschäftsmodelle, Management, Marketing, Human Resources und Entwicklungsmethoden als auch um Erfahrungen im Einsatz neuester Technologien.



Die Hochschule für Technik Rapperswil (HSR) ist in den Bereichen Ausbildung, Weiterbildung sowie in der anwendungsorientierten Forschung & Entwicklung (aF&E) tätig. 1972 als Interkantonales Technikum Rapperswil gegründet, hat sich die HSR Hochschule für Technik Rapperswil in den rund 45 Jahren ihres Bestehens zu einer starken Marke entwickelt. Die HSR steht für praxisorientierte Lehre, für innovative Forschung, für den ständigen Wissenstransfer mit der Industrie – und für die gewinnbringende Symbiose all dieser Bereiche. Zudem ist Sie regional verankert sowie mit nationalen und internationalen Partner aus Wirtschaft und Hochschullehre vernetzt.



Die Plattform für digitale Initiativen hat das Ziel, digitale Lebensaspekte, Informatik und Kommunikationswissenschaften zu fördern. Als Unterstützer für Ideenfindungen sowie neues zu entdecken, auszuprobieren sowie zu lernen, bieten Sie verschiedenen Kurse, Workshops oder Contests an, bei dem die Kunden neue Herausforderungen antreten können.



Startfeld ist das Netzwerk für Innovationen und Startups in der Region St.Gallen Bodensee. In allen Phasen der Innovation unterstützen sie ambitionierte Gründerinnen und Gründer sowie etablierte kleine und mittlere Unternehmen, die offen für Impulse sind und Neues vorantreiben. Startfeld unterstützt mit Förderungen GründerInnen, informiert über das Innovationsforum, stellt in seinem Innovationszentrum Räume und Infrastruktur zur Verfügung und fördert mit Smartfeld die Zukunftskompetenzen von Kindern und Jugendlichen.



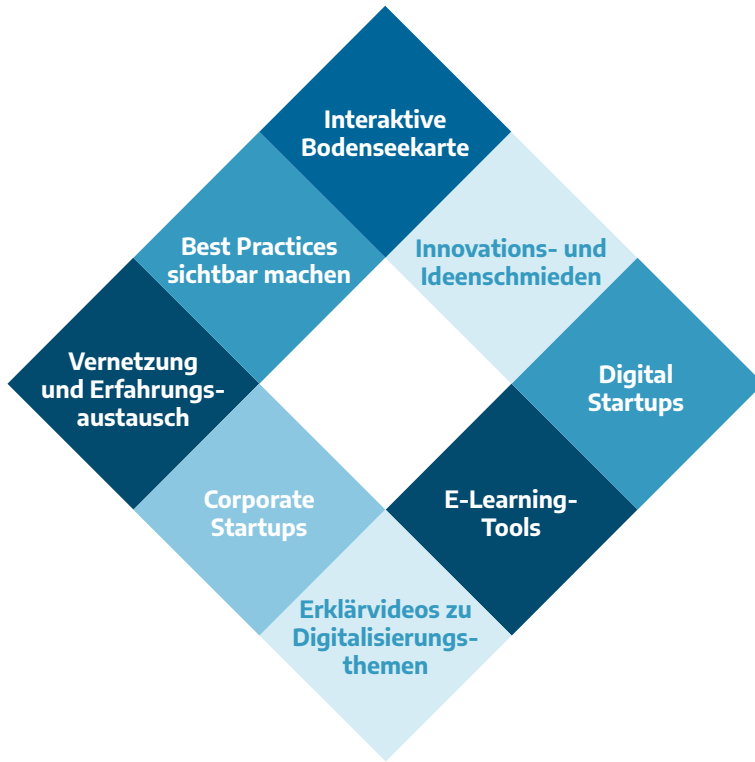
Wirtschaftsförderung
Bodenseekreis

Die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB) gilt als Ansprechpartner in Bezug auf alle Wirtschaftsfragen die aufkommen. Mit ihrer Mission, die Wirtschaft zu fördern, den Bodenseekreis zu stärken und die Menschen weiterbringen, bieten sie ihren Kunden ein breitgefächertes Angebot an Informationen rund um das Thema wirtschaftliche Entwicklung. Egal ob Unternehmer, Existenzgründer, Fachkräfte, Gewerbetreibende, SchülerInnen oder Studierende - die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis steht allen zur Verfügung und bietet Auskunft.



WIRTSCHAFTS STANDORT
VORARLBERG
GESELLSCHAFT

Die Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH (WISTO) ist eine Servicegesellschaft mit dem Ziel die Innovations- und Wirtschaftsdynamik in der Region Vorarlberg zu stärken. Sie unterstützt Unternehmen u.a. beim Forschen, Entwickeln, Innovieren, Gründen, Erweitern und Ansiedeln. Die Dienstleistungen sind kostenfrei.



Die digitalen Transformationsprozesse in KMU gestalten sich vielfältig. In der Regel muss jedes Unternehmen eine eigene Digitalisierungsstrategie entwickeln, die den Anforderungen der Unternehmensstruktur, dem Marktumfeld und den Kundenanforderungen entsprechen. Die Projektbausteine aus BodenseeMittelstand 4.0 bieten Einstiegs- und Informationsmöglichkeiten für KMU, um den Transformationsprozess erfolgreich zu gestalten.



Die Plattform für digitale Initiativen hat das Ziel, digitale Lebensaspekte, Informatik und Kommunikationswissenschaften zu fördern. Als Unterstützer für Ideenfindungen sowie neues zu entdecken, auszuprobieren sowie zu lernen, bieten Sie verschiedenen Kurse, Workshops oder Contests an, bei dem die Kunden neue Herausforderungen antreten können.



Startfeld ist das Netzwerk für Innovationen und Startups in der Region St.Gallen Bodensee. In allen Phasen der Innovation unterstützen sie ambitionierte Gründerinnen und Gründer sowie etablierte kleine und mittlere Unternehmen, die offen für Impulse sind und Neues vorantreiben. Startfeld unterstützt mit Förderungen GründerInnen, informiert über das Innovationsforum, stellt in seinem Innovationszentrum Räume und Infrastruktur zur Verfügung und fördert mit Smartfeld die Zukunftskompetenzen von Kindern und Jugendlichen.



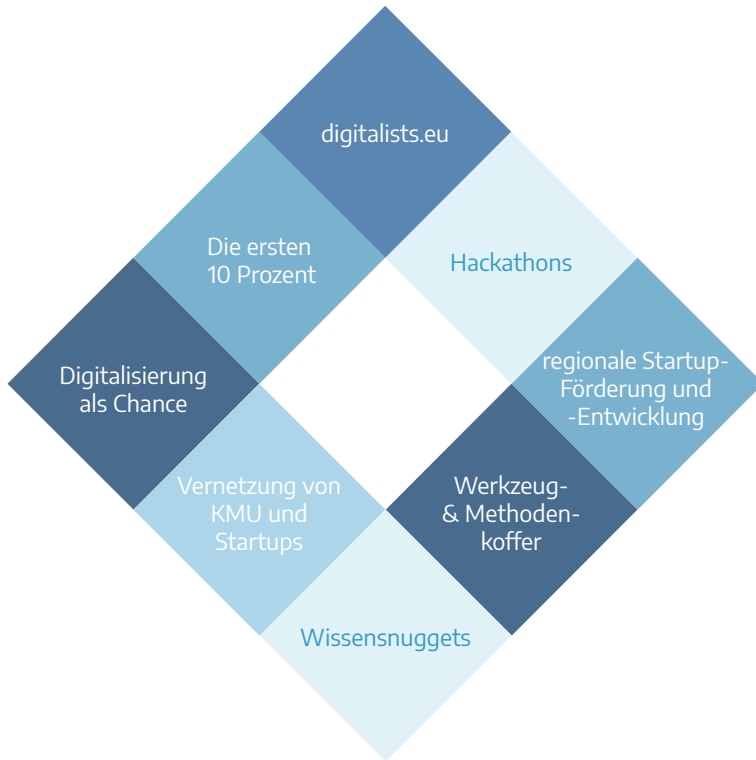
Wirtschaftsförderung
Bodenseekreis

Die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB) gilt als Ansprechpartner in Bezug auf alle Wirtschaftsfragen die aufkommen. Mit ihrer Mission, die Wirtschaft zu fördern, den Bodenseekreis zu stärken und die Menschen weiterbringen, bieten sie ihren Kunden ein breitgefächertes Angebot an Informationen rund um das Thema wirtschaftliche Entwicklung. Egal ob Unternehmer, Existenzgründer, Fachkräfte, Gewerbetreibende, SchülerInnen oder Studierende - die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis steht allen zur Verfügung und bietet Auskunft.



Die Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH (WISTO) ist eine Servicegesellschaft mit dem Ziel die Innovations- und Wirtschaftsdynamik in der Region Vorarlberg zu stärken. Sie unterstützt Unternehmen u.a. beim Forschen, Entwickeln, Innovieren, Gründen, Erweitern und Ansiedeln. Die Dienstleistungen sind kostenfrei.

Projektbausteine



Die digitalen Transformationsprozesse in KMU gestalten sich vielfältig. In der Regel muss jedes Unternehmen eine eigene Digitalisierungsstrategie entwickeln, die den Anforderungen der Unternehmensstruktur, dem Marktumfeld und den Kundenanforderungen entsprechen. Die Projektbausteine aus BodenseeMittelstand 4.0 bieten Einstiegs- und Informationsmöglichkeiten für KMU, um den Transformationsprozess erfolgreich zu gestalten.



Die Plattform für digitale Initiativen hat das Ziel, digitale Lebensaspekte, Informatik und Kommunikationswissenschaften zu fördern. Als Unterstützer für Ideenfindungen sowie neues zu entdecken, auszuprobieren sowie zu lernen, bieten Sie verschiedenen Kurse, Workshops oder Contests an, bei dem die Kunden neue Herausforderungen antreten können.



Startfeld ist das Netzwerk für Innovationen und Startups in der Region St.Gallen Bodensee. In allen Phasen der Innovation unterstützen sie ambitionierte Gründerinnen und Gründer sowie etablierte kleine und mittlere Unternehmen, die offen für Impulse sind und Neues vorantreiben. Startfeld unterstützt mit Förderungen GründerInnen, informiert über das Innovationsforum, stellt in seinem Innovationszentrum Räume und Infrastruktur zur Verfügung und fördert mit Smartfeld die Zukunftskompetenzen von Kindern und Jugendlichen.



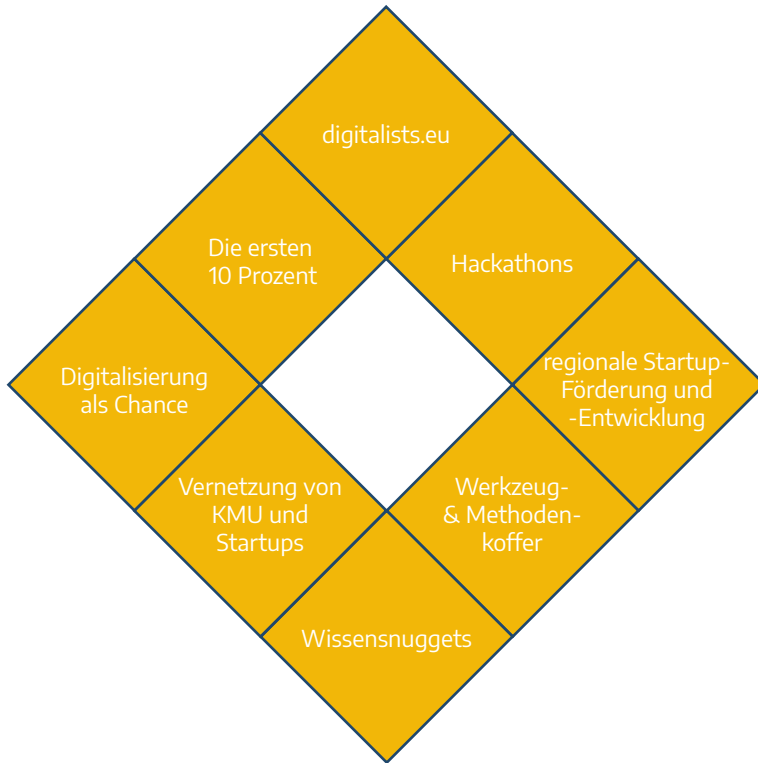
Wirtschaftsförderung
Bodenseekreis

Die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB) gilt als Ansprechpartner in Bezug auf alle Wirtschaftsfragen die aufkommen. Mit ihrer Mission, die Wirtschaft zu fördern, den Bodenseekreis zu stärken und die Menschen weiterbringen, bieten sie ihren Kunden ein breitgefächertes Angebot an Informationen rund um das Thema wirtschaftliche Entwicklung. Egal ob Unternehmer, Existenzgründer, Fachkräfte, Gewerbetreibende, SchülerInnen oder Studierende - die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis steht allen zur Verfügung und bietet Auskunft.



WIRTSCHAFTS STANDORT
VORARLBERG
GESELLSCHAFT

Die Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH (WISTO) ist eine Servicegesellschaft mit dem Ziel die Innovations- und Wirtschaftsdynamik in der Region Vorarlberg zu stärken. Sie unterstützt Unternehmen u.a. beim Forschen, Entwickeln, Innovieren, Gründen, Erweitern und Ansiedeln. Die Dienstleistungen sind kostenfrei.



Die digitalen Transformationsprozesse in KMU gestalten sich vielfältig. In der Regel muss jedes Unternehmen eine eigene Digitalisierungsstrategie entwickeln, die den Anforderungen der Unternehmensstruktur, dem Marktumfeld und den Kundenanforderungen entsprechen. Die Projektbausteine aus BodenseeMittelstand 4.0 bieten Einstiegs- und Informationsmöglichkeiten für KMU, um den Transformationsprozess erfolgreich zu gestalten.



Die Plattform für digitale Initiativen hat das Ziel, digitale Lebensaspekte, Informatik und Kommunikationswissenschaften zu fördern. Als Unterstützer für Ideenfindungen sowie neues zu entdecken, auszuprobieren sowie zu lernen, bieten Sie verschiedenen Kurse, Workshops oder Contests an, bei dem die Kunden neue Herausforderungen antreten können.



Startfeld ist das Netzwerk für Innovationen und Startups in der Region St.Gallen Bodensee. In allen Phasen der Innovation unterstützen sie ambitionierte Gründerinnen und Gründer sowie etablierte kleine und mittlere Unternehmen, die offen für Impulse sind und Neues vorantreiben. Startfeld unterstützt mit Förderungen GründerInnen, informiert über das Innovationsforum, stellt in seinem Innovationszentrum Räume und Infrastruktur zur Verfügung und fördert mit Smartfeld die Zukunftskompetenzen von Kindern und Jugendlichen.



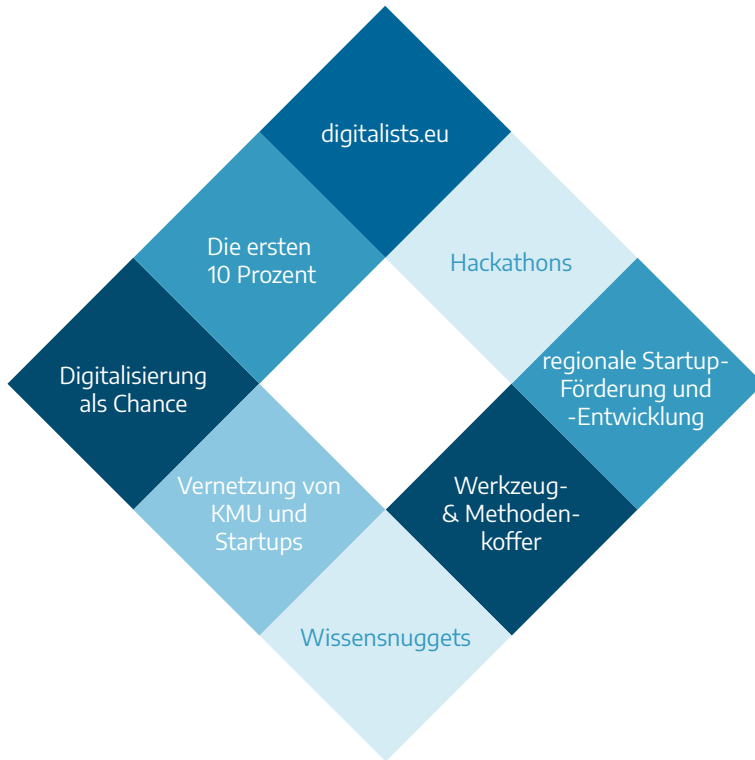
Wirtschaftsförderung
Bodenseekreis

Die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB) gilt als Ansprechpartner in Bezug auf alle Wirtschaftsfragen die aufkommen. Mit ihrer Mission, die Wirtschaft zu fördern, den Bodenseekreis zu stärken und die Menschen weiterbringen, bieten sie ihren Kunden ein breitgefächertes Angebot an Informationen rund um das Thema wirtschaftliche Entwicklung. Egal ob Unternehmer, Existenzgründer, Fachkräfte, Gewerbetreibende, SchülerInnen oder Studierende - die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis steht allen zur Verfügung und bietet Auskunft.



WIRTSCHAFTS STANDORT
VORARLBERG
GESELLSCHAFT

Die Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH (WISTO) ist eine Servicegesellschaft mit dem Ziel die Innovations- und Wirtschaftsdynamik in der Region Vorarlberg zu stärken. Sie unterstützt Unternehmen u.a. beim Forschen, Entwickeln, Innovieren, Gründen, Erweitern und Ansiedeln. Die Dienstleistungen sind kostenfrei.



Die digitalen Transformationsprozesse in KMU gestalten sich vielfältig. In der Regel muss jedes Unternehmen eine eigene Digitalisierungsstrategie entwickeln, die den Anforderungen der Unternehmensstruktur, dem Marktumfeld und den Kundenanforderungen entsprechen. Die Projektbausteine aus BodenseeMittelstand 4.0 bieten Einstiegs- und Informationsmöglichkeiten für KMU, um den Transformationsprozess erfolgreich zu gestalten.

Digitalisierung als Chance begreifen

Niederschwellige Einstiege nutzen
– Sehen wie es andere machen

Jedes Unternehmen muss für sich individuell die Chancen, die in der Digitalisierung liegen können, herausfinden. Ein Patentrezept gibt es nicht. Es kann nur Beispiele und Unterstützung geben, die Umsetzung liegt in der Hand jedes einzelnen Unternehmens. Unterschiedliche Best-Practice Beispiele machen deutlich, wie breitgefächert Digitalisierung verstanden und umgesetzt werden kann, sie helfen klarzumachen, wie erste Schritte aussehen können und wie individuell der Weg in die digitale Transformation aussehen kann. Heißt auch, dass jedes Unternehmen (egal welche Branche, Größe etc.) von Digitalisierung profitieren kann.

Um die Möglichkeiten der Digitalisierung als Chance zu begreifen, ist es der erste Schritt sich mit den Möglichkeiten auseinander zu setzen. Dabei ist es hilfreich, sich zunächst anzusehen, wie andere KMU den Einsatz digitaler Technologien umgesetzt haben. Durch den Austausch mit „Digitalisierungspionieren“ können KMU für das eigene Unternehmen sinnvolle Ansätze ableiten und in die Umsetzung starten.

Das Projekt BodenseeMittelstand bietet niederschwellige Angebote für den Einstieg in verschiedene Digitalisierungsthemen.



Tobias Fauth
cyberLAGO e.V.

„Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy ?

At vero eos et accusam et justm. Stet clita kasd gubergren, nt, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolorm dolor sit amet. At vero eos et accusam et justm. Stet clita kasd gubergren, nt, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolorm dolor sit amet.

„Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy ?

At vero eos et accusam et justm. Stet clita kasd gubergren, nt, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolorm dolor sit amet. At vero eos et accusam et justm. Stet clita kasd gubergren, nt, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolorm dolor sit amet.



Alexandra Boger
HTWG Konstanz
Bodenseezentrum
Innovation 4.0



Tobias Fauth
cyberLAGO e.V.

„Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy ?

At vero eos et accusam et justm. Stet clita kasd gubergren, nt, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolorm dolor sit amet. At vero eos et accusam et justm. Stet clita kasd gubergren, nt, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolorm dolor sit amet.

„Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy ?

At vero eos et accusam et justm. Stet clita kasd gubergren, nt, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolorm dolor sit amet. At vero eos et accusam et justm. Stet clita kasd gubergren, nt, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolorm dolor sit amet.



Alexandra Boger
HTWG Konstanz
Bodenseezentrum
Innovation 4.0

diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod



„Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam“

Teilnehmer XYZ



„Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam“

Teilnehmer XYZ



„Lorem ipsum dolor sit amet,

Teilnehmer XYZ

Die ersten 10 Prozent – Digitalisierungspioniere berichten

Betrachtet man unterschiedliche Use Cases wird immer wieder deutlich, wie individuell die Herangehensweise der Unternehmen an die Digitalisierung ist. Insbesondere für KMU stellt sich die Frage, an welchem Ausgangspunkt die Digitale Transformation gestartet werden soll. Der Blick auf andere Unternehmen, die schon mitten im Veränderungsprozess sind, gibt wertvolle Impulse und Anregungen, um die unternehmensinterne Digitalisierungsstrategie zu gestalten.

In den Videointerviews „Die ersten 10 Prozent - Digitalisierungspioniere berichten“ zeigen KMU aus der Vierländerregion Bodensee, wie die Digitalisierung in ihrem Unternehmen gestaltet wird. Die Fallbeispiele geben Einblicke in Vorgehensweisen, Digitalisierungsstrategien, die Einführung von neuen Technologien, Entwicklung neuer Geschäftsmodelle und vielen weiteren relevanten Themen. Die Interviewpartner*innen zeigen auf, welche Chancen und Möglichkeiten sich durch die Veränderungen ergeben haben, aber auch welche Hürden zu meistern waren und wie das gelungen ist.

Die vorgestellten Erfolgsgeschichten sollen KMU, die noch am Anfang der Transformation stehen, ermutigen die digitale Transformation ihres Unternehmens aktiv anzugehen.



Innovation und Mensch
Berhalter AG, Widnau (CH)



Digitalisierung als Mehrwert begreifen
Winterhalter GmbH,
Meckenbeuren (D)



Lorem Ypsum
N.N. (LI)



Lorem Ypsum
N.N. (A)

Weitere Videos unter:
<http://bomi40.eu/de/projekte/die-ersten-10-prozent>



Kollaboration - Vernetzung und Austausch

Kooperation mit Anderen

Auf ihrem Weg in die Digitalisierung treffen viele Unternehmen auf Herausforderungen. Indem sie sich mit Kooperationspartnern austauschen, können sie diese gemeinschaftlich bewältigen. So können sie neues voneinander lernen und gestärkt in die Zukunft gehen. Einen geeigneten Partner für sein Projekt zu finden, ist auf den ersten Blick gar nicht so einfach. Woher weiß man, wer ähnliche Problemstellungen bewältigen muss, oder wer schon geeignete Herangehensweisen entwickelt hat? Über Netzwerke lässt sich dieses Problem lösen, denn sie verkürzen die Suche nach dem passenden Partner.

Was bringt der Austausch mit anderen KMU?

Vernetzung und Austausch erleichtern Kooperationen, Partner finden sich schneller und leichter über Netzwerke

Projekte entstehen leichter durch den Austausch, durch den Austausch lernen Unternehmen voneinander und tauschen sich über Herangehensweisen und Herausforderungen aus



Wie funktionieren Digitalgründungen?

Im Zentrum steht die Ausarbeitung eines Entwicklungsprozesses zur Unterstützung von Startups im digitalen Business. Das primäre Ziel ist dabei die Schaffung eines Fundaments, um im Bodenseeraum digitale Startups mit Potenzial vorantreiben zu können. Um den Dealfow für digitale Startups aufzubauen, werden traditionell vorhandene Förderprogramme genommen und diese neu auf die Digitalisierung ausgerichtet. Dies beinhaltet die gesamte Prozessabwicklung: den Antrag für ein Förderprogramm, das Recruiting, die Selektion sowie die unabhängige Förderung solcher Startups in der Vierländerregion.

Begleitend werden Online- und Offline-Ausbildungsformate angeboten. Zudem werden Sensibilisierungs-Events sowie Trainingsworkshops für die Ideenfindung und die Validierung des Geschäftsmodells offeriert. Startfeld kann dafür auf jahrelange Erfahrung in der regionalen Startup-Förderung und -Entwicklung zurückgreifen.

Was bringen Kooperationen mit Startups?

Wenn Start-ups mit KMUs zusammenarbeiten, birgt dies für beide Seiten viele Vorteile. Kooperationen mit Start-ups können KMU Zugang zu innovativen Konzepten und digitalem Know-how eröffnen. Außerdem können sie sich mit einer Beteiligung in Marktfeldern versuchen, die sie bisher noch nicht erschlossen haben. Die Startups profitieren im Gegenzug von der Erfahrung und der finanziellen Unterstützung durch die KMU. So können sie ihre Produkte kontinuierlich verbessern. Sie erlauben es ihnen außerdem, neue Kunden zu gewinnen und Märkte zu erschließen.

Wie finde ich den richtigen Partner?

Das überregionale Angebot für Unternehmen im Bereich der Digitalisierung und Industrie 4.0 ist äußerst umfangreich. Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) haben oft Schwierigkeiten, das regionale Angebot zu überblicken und wissen zu oft nicht, mit welchen Fragestellungen sie sich an welchen Akteur wenden können.



Interaktive Bodenseekarte - digitalists.eu

Mit der Website www.digitalists.eu hat die WISTO, Projektpartner von BodenseeMittelstand 4.0, einen Marktplatz und wichtige Informationsquelle für gebündelte Digitalisierungskompetenz geschaffen. Das Angebot richtet sich an Unternehmen, Start-ups, Wissenschaft, Verwaltung und Intermediäre, wie Cluster, Netzwerke sowie Wirtschaftsförderer. Digitalists.eu hilft Entscheidungsträgern, den richtigen Ansprechpartner für das nächste Digitalisierungsvorhaben zu finden. Interessierte Mitarbeiter suchen und finden hier potentielle Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote. Wissenschaftliche Partner erhalten eine Plattform, um ihre Forschungsanstrengungen zu präsentieren und Unternehmenspartner für gemeinsame Projekte zu finden. Mit www.digitalists.eu wird ein Marktplatz und eine wichtige Informationsquelle für gebündelte Digitalisierungskompetenz geschaffen.





Neue Methoden und Werkzeuge nutzen

Vom Wissen und Handeln

Wie gelingt Innovation in KMU?

At vero eos et accusam et justo duo dolorm dolor sit amet. Stet clita kasd gubergren, nt, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolorm dolor sit amet.

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed ren, nt, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolorm dolor sit amet.

Wie digitalisiere ich mein Unternehmen?

At vero eos et accusam et justo duo dolorm dolor sit amet. Stet clita kasd gubergren, nt, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolorm dolor sit amet.

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed ren, nt, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolorm dolor sit amet.

Wie bilde ich mich weiter?

At vero eos et accusam et justm. Stet clita kasd gubergren, nt, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolorm dolor sit amet.

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed ren, nt, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolorm dolor sit amet.



Tobias Fauth
cyberLAGO e.V.

„Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy ?

At vero eos et accusam et justm. Stet clita kasd gubergren, nt, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolorm dolor sit amet. At vero eos et accusam et justm. Stet clita kasd gubergren, nt, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolorm dolor sit amet.

„Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy ?

At vero eos et accusam et justm. Stet clita kasd gubergren, nt, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolorm dolor sit amet. At vero eos et accusam et justm. Stet clita kasd gubergren, nt, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolorm dolor sit amet.



Alexandra Boger
HTWG Konstanz
Bodenseezentrum
Innovation 4.0



Tobias Fauth
cyberLAGO e.V.

„Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy ?

At vero eos et accusam et justm. Stet clita kasd gubergren, nt, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolorm dolor sit amet. At vero eos et accusam et justm. Stet clita kasd gubergren, nt, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolorm dolor sit amet.

„Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy ?

At vero eos et accusam et justm. Stet clita kasd gubergren, nt, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolorm dolor sit amet. At vero eos et accusam et justm. Stet clita kasd gubergren, nt, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolorm dolor sit amet.



Alexandra Boger
HTWG Konstanz
Bodenseezentrum
Innovation 4.0

Hackathons - Innovations- und Ideenschmieden

Eine Projektidee auszuarbeiten kann Monate, manchmal Jahre dauern. Wesentlich schneller geht es auf Hackathons voran. Hackathon, das ist ein Kunstwort aus den Teilen „Hack“ und „Marathon“. Tüftler und Kreative aus den verschiedensten Bereichen finden zusammen ihre Visionen Realität werden zu lassen. Solche Veranstaltungen überspannen einem Zeitraum von wenigen Stunden bis hin zu mehreren Tagen. Die ersten Hackathons fanden Ende der 90er-Jahre in den USA statt. In den letzten Jahren hat sich das Konzept auch vermehrt in Deutschland etabliert. Der Nutzen von Hackathons geht dabei weit über entwickelten Projekte hinaus. Sie sind der Ursprungspunkt für neue Geschäftsmodelle und Startups. Für die Teilnehmer bieten sie eine hervorragende Möglichkeit, voneinander neue Fähigkeiten zu erlernen und dabei neue Kontakte zu knüpfen. Oft treten erfahrene Personen aus etablierten Unternehmen als Mentoren auf, um die Projektteams bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Außerdem ermöglichen Hackathons den Wissensaustausch zwischen KMU, Nachwuchskräften und Startups. Sie sind also auch auf der regionalen Ebene der perfekte Inkubator für frische Ideen.

Bodensee- Hackathon - Ship it! UMMA HÜSLA 2018

Am 4. und 5. Mai 2018 fand auf dem Bodensee der erste grenzenlose Umma Hüsla Hackathon 2018 (#uh18) statt, organisiert in Zusammenarbeit mit der Plattform für digitale Initiative.

In einem 28-Stunden-Event fanden sich rund 200 Teilnehmer aus allen Sparten zusammen, mit dem Ziel, in Teams oder auch alleine nützliche, kreative oder unterhaltsame Prototypen und Projekte umzusetzen. Erstmals fand der Hackathon länderübergreifend statt. Unser Herzensanliegen war, dass sich alle beteiligten Länder gleichrangig willkommen fühlen. Und wo verschwinden Grenzen und Länderunterschiede am besten? Richtig, auf dem Wasser. Damit war die Idee eines Hackathons auf dem See geboren, ganz unter dem Motto „Ship it“.

Die MS Vorarlberg startete am 4. Mai 2018 um 14 Uhr in Bregenz, lief am Abend Konstanz an, wo den Teilnehmern von der Stadt Konstanz eine Übernachtungsmöglichkeit zur Verfügung gestellt wurde. Am nächsten Tag lief das Schiff in Romanshorn ein und kehrte am Abend wieder nach Bregenz zurück.





Tobias Fauth
cyberLAGO e.V.

„Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy ?

At vero eos et accusam et justm. Stet clita kasd gubergren, nt, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolorm dolor sit amet. At vero eos et accusam et justm. Stet clita kasd gubergren, nt, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolorm dolor sit amet.

„Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy ?

At vero eos et accusam et justm. Stet clita kasd gubergren, nt, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolorm dolor sit amet. At vero eos et accusam et justm. Stet clita kasd gubergren, nt, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolorm dolor sit amet.



Alexandra Boger
HTWG Konstanz
Bodenseezentrum
Innovation 4.0



Tobias Fauth
cyberLAGO e.V.

„Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy ?

At vero eos et accusam et justm. Stet clita kasd gubergren, nt, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolorm dolor sit amet. At vero eos et accusam et justm. Stet clita kasd gubergren, nt, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolorm dolor sit amet.

„Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy ?

At vero eos et accusam et justm. Stet clita kasd gubergren, nt, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolorm dolor sit amet. At vero eos et accusam et justm. Stet clita kasd gubergren, nt, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolorm dolor sit amet.



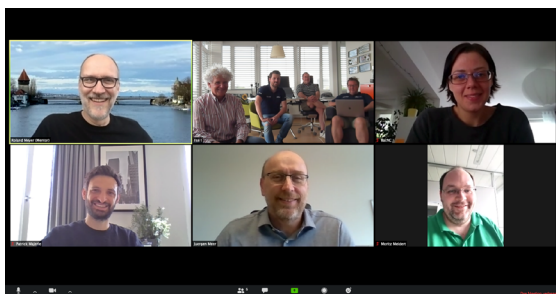
Alexandra Boger
HTWG Konstanz
Bodenseezentrum
Innovation 4.0

HACK & HARVEST - Wenn gute Ideen und Motivation auf Wissen und Erfahrung treffen

Am 4. und 5. Mai 2018 fand auf dem Bodensee der erste grenzenlose Umma Hüsla Hackathon 2018 (#uh18) statt, organisiert in Zusammenarbeit mit der Plattform für digitale Initiative.

In einem 28-Stunden-Event fanden sich rund 200 Teilnehmer aus allen Sparten zusammen, mit dem Ziel, in Teams oder auch alleine nützliche, kreative oder unterhaltsame Prototypen und Projekte umzusetzen. Erstmals fand der Hackathon länderübergreifend statt. Unser Herzensanliegen war, dass sich alle beteiligten Länder gleichrangig willkommen fühlen. Und wo verschwinden Grenzen und Länderunterschiede am besten? Richtig, auf dem Wasser. Damit war die Idee eines Hackathons auf dem See geboren, ganz unter dem Motto „Ship it“.

Die MS Vorarlberg startete am 4. Mai 2018 um 14 Uhr in Bregenz, lief am Abend Konstanz an, wo den Teilnehmern von der Stadt Konstanz eine Übernachtungsmöglichkeit zur Verfügung gestellt wurde. Am nächsten Tag lief das Schiff in Romanshorn ein und kehrte am Abend wieder nach Bregenz zurück.



INNODAYS - marktfähige Prototypen in 48h

Am 4. und 5. Mai 2018 fand auf dem Bodensee der erste grenzenlose Umma Hüsla Hackathon 2018 (#uh18) statt, organisiert in Zusammenarbeit mit der Plattform für digitale Initiative.

In einem 28-Stunden-Event fanden sich rund 200 Teilnehmer aus allen Sparten zusammen, mit dem Ziel, in Teams oder auch alleine nützliche, kreative oder unterhaltsame Prototypen und Projekte umzusetzen. Erstmals fand der Hackathon länderübergreifend statt. Unser Herzensanliegen war, dass sich alle beteiligten Länder gleichrangig willkommen fühlen. Und wo verschwinden Grenzen und Länderunterschiede am besten? Richtig, auf dem Wasser. Damit war die Idee eines Hackathons auf dem See geboren, ganz unter dem Motto „Ship it“.

Die MS Vorarlberg startete am 4. Mai 2018 um 14 Uhr in Bregenz, lief am Abend Konstanz an, wo den Teilnehmern von der Stadt Konstanz eine Übernachtungsmöglichkeit zur Verfügung gestellt wurde. Am nächsten Tag lief das Schiff in Romanshorn ein und kehrte am Abend wieder nach Bregenz zurück.



Digitaler Werkzeugkoffer Startfeld

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod

tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero mpor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

An diesem Projekt beteiligt:

Standort Marketing GmbH (BSM)

Bodenseezentrum Innovation 4.0

cyberLAGO e.V.

Die Hochschule für Technik Rapperswil (HSR)

Fachhochschule Vorarlberg

Digitale Initiativen

Startfeld

Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB)

Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH (WISTO)

Herausgeber:

Bodenseezentrum Innovation

Hochschule Konstanz

Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG)

Alfred-Wachtel-Straße 8

D-78462 Konstanz

Redaktion:

Alexandra Boger, Sibylle Koch (BZI 4.0 | HTWG Konstanz),
N.N. (cyberLAGO), etc.

Gestaltung:

Bodenseezentrum Innovation 4.0

Mit einem Projektvolumen von rund 1,3 Millionen Euro wurde BoMi 4.0 von 2017 bis einschließlich 2020 durch das Programm Interreg V «Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein» (ABH) gefördert, dessen Mittel aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und aus Bundesmitteln der Schweiz zur Verfügung gestellt werden.



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra





BODENSEE MITTELSTAND^{4.0}

Transparenz & Wissenstransfer

für KMU in der
Vierländerregion

Kontakt:

bomi40@htwg-konstanz.de
www.bomi40.eu

Bodenseezentrum Innovation 4.0
Hochschule Konstanz
Technik, Wirtschaft und Gestaltung
(HTWG)
Alfred-Wachtel-Straße 8
D-78462 Konstanz